

Deutschland-Landau in der Pfalz: Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden
OJ S 97/2023 22/05/2023
Wettbewerbsbekanntmachung
Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber/Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Ortsgemeinde Böchingen vertreten durch Verbandsgemeinde Landau-Land
Ort: Landau in der Pfalz
NUTS-Code: DEB33 Landau in der Pfalz, Kreisfreie Stadt
Land: Deutschland
E-Mail: vergabe@baeumlearchitekten.de
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: <https://www.landau-land.de/>

I.3. Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y3W6S1R/documents>
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y3W6S1R>
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt folgende Kontaktstelle:
Offizielle Bezeichnung: BÄUMLE Architekten | Stadtplaner
Ort: Darmstadt
NUTS-Code: DE711 Darmstadt, Kreisfreie Stadt
Land: Deutschland
E-Mail: vergabe@baeumlearchitekten.de
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: <https://www.baeumlearchitekten.de/>

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5. Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

BKT
Referenznummer der Bekanntmachung: 2023_BKT_Kita, Böchingen_Bewerbungsphase

II.1.2.

CPV-Code Hauptteil

71221000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden

II.2. Beschreibung

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

71222000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Die Gemeinde Böchingen plant den Neubau einer Kindertagesstätte auf dem Grundstück der ehemaligen Sektkellerei in Böchingen. Der Neubau soll dort zur funktional-räumlichen Stärkung der neuen Dorfmitte von Böchingen dienen.

Die viergruppige Kita mit 75 Kindern im Ü2-Bereich und 10 Kindern im U2-Bereich soll für insgesamt 85 Kinder ausgelegt werden.

Das Außengelände wird als zusätzlicher Lernort gestaltet, der Raum für Bewegung und sinnliche Wahrnehmung bietet.

Als Kostenrahmen für den Neubau wurden ca. 6,1 Mio. EUR (KG 200-700) brutto ermittelt. Für den Neubau wird von anrechenbaren Baukosten für die KG 300 + 400 von ca. 4,2 Mio. EUR brutto (BKI, mittlerer Standard, Kostenstand 2. Quartal 2022) bei einer Raumprogrammfläche von ca. 951 qm ausgegangen.

Der Wettbewerb wird als nicht offener Realisierungswettbewerb mit vorgeschaltetem Bewerbungsverfahren gemäß der RPW 2013 mit 20 Teilnehmern durchgeführt. 5 Teilnehmer wurden von der Ausloberin vorab benannt.

Die Verfasser bleiben bis zum Abschluss der Preisgerichtssitzung anonym.

Bei der Umsetzung wird einer der Preisträger unter Berücksichtigung der Empfehlung des Preisgerichts mit den weiteren Planungsleistungen beauftragt, sofern kein wichtiger Grund der Beauftragung entgegensteht.

Folgende Leistungen sind Bestandteil der Auftragsvergabe auf Grundlage der HOAI 2021:

1. Objektplanung, §34 HOAI, Lph 1*, 2-5, optional 6-9
2. Freianlagenplanung, §39 HOAI, Lph 1*, 2-5, optional 6-9

*Lph 1 anteilig

Die Erbringung der Leistungen der Objektplanung und der Freianlagenplanung soll auf Grundlage gesonderter Verträge erfolgen. Die Beauftragung steht unter dem Vorbehalt der Gremienzustimmung.

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1. Teilnahmebedingungen

III.1.10. Kriterien für die Auswahl der Teilnehmer

Fachliche Anforderungen sowie sonstige Zulassungsvoraussetzungen zum Nachweis der Teilnahmeberechtigung nach §4 Abs. 1 Satz 2 RPW 2013:

- Form- und fristgerechter und vollständiger Eingang der Bewerbung
- Eigenerklärung zur wirtschaftlichen Verknüpfung gemäß §46 (2) VgV
- Eigenerklärung, dass keine Ausschlusskriterien gemäß §§123 + 124 GWB vorliegen
- Eigenerklärung zur Berufshaftpflichtversicherung

- Nachweis der geforderten beruflichen Qualifikation jedes Bewerbers /Mitglieds der Bewerbungsgemeinschaft durch aktuellen Nachweis der Berufszulassungen
- Erklärung zur Teilnahme am Wettbewerb in Reinschrift des federführenden Bewerbers
- Vorlage von 1 mit dem vorliegenden Projekt hinsichtlich der Komplexität vergleichbarer Referenz des Architekten
- Eigenerklärung zu Russland-Sanktionen

Zusätzlich bei Bewerbern, die Referenzen einreichen, die sie als Projektleiter für ein anderes Büro erbracht haben:

- Bestätigung über die Projektleitung durch das andere Büro

Alle Bewerber, die die Zulassungskriterien erfüllen, werden zum Auswahlverfahren zugelassen.

Auswahlkriterien nach §3 Abs. 3 Satz 4 RPW 2013:

Zum Nachweis der Fachkunde und gestalterischen Kompetenz sollen mit dem vorliegendem Projekt vergleichbare Referenzprojekte eingereicht werden.

Die Anzahl der Referenzen ist nicht beschränkt. Die Bewerber müssen jedoch jeweils 1 Referenz auswählen die die Mindestkriterien erfüllt. Diese ist auf einer Seite (Layout max. DIN A3 Format) darzustellen und mit der Bezeichnung P/1(Architekt) und P/2 (Landschaftsarchitekt) zu kennzeichnen.

Die Referenz kann auch ein Projekt sein, die der Bewerber als Projektleiter in einem anderen Büro eigenständig abgewickelt hat. In diesem Fall ist eine schriftliche Bestätigung des anderen Büros über die Projektleitung mit einzureichen.

Erwartet werden auf dem Referenzblatt aussagekräftige graphische und ggf. kurze stichwortartige Erläuterungen zum Projekt mit min. je 1 aussagekräftigem Foto des fertiggestellten Projekts zum Nachweis der Realisierung.

Referenzblatt P/1 (Architekt):

Ein realisiertes Hochbauprojekt vergleichbarer Komplexität:

- min. Honorarzone III gem. Anlage 10.2 HOAI 2021
- Fertigstellung (Lph 8 abgeschlossen) im Zeitraum 2013 bis 05"2023
- min. Lph 2-5 vom Bewerber erbracht
- KG 300+400 min. 2 Mio. EUR brutto

Qualifizierung + Auswahl:

Qualifiziert ist, wer alle fachlichen Anforderungen erfüllt und alle Mindestkriterien an die Referenzprojekte einhält.

Wenn sich mehr als 15 weitere Bewerber qualifizieren, entscheidet das Los.

Das Auswahlverfahren wird dokumentiert. Die Bewerber werden elektronisch über das Ergebnis des Auswahlverfahrens informiert. Den ausgewählten Teilnehmern werden die Unterlagen zur Bearbeitung des Wettbewerbs digital zugestellt.

Referenzblatt P/2 (Landschaftsarchitekt):

Ein realisiertes freiraumplanerisches Projekt vergleichbarer Komplexität:

- min. Honorarzone III gem. Anlage 11.2 HOAI 2021
- Fertigstellung (Lph 8 abgeschlossen) im Zeitraum 2013 bis 06"2023
- min. Lph 2, 3 + 5 im Bewerberbüro erbracht
- KG 500 min. 0.3 Mio. EUR

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.2. Art des Wettbewerbs

NichtoffenAnzahl der in Erwägung gezogenen Teilnehmer: 20

IV.1.7. Namen der bereits ausgewählten Teilnehmer

Werkgemeinschaft Architektur / Innenarchitektur, Landau mit N.N. (Landschaftsarchitekt)FAT ARCHITECTS SARL, LU - Munsbach mit N.N. (Landschaftsarchitekt)Rossmann + Partner Architekten mbH, Karlsruhe mit N.N. (Landschaftsarchitekt)LAMPEVIER Architekten, Landau mit N.N. (Landschaftsarchitekt)Jens.Huck Architektur, Klingenmünster mit N.N. (Landschaftsarchitekt)

IV.1.9. Kriterien für die Bewertung der Projekte

Die im Folgenden aufgeführten Kriterien für die Preisrichterbeurteilung werden sein (Aufzählung ohne Rangfolge):

- Städtebauliche Einfügung
- Freiraumkonzept
- Architektonische Qualität
- Funktionalität
- Gestalterische Qualität
- Barrierefreiheit
- Pädagogische Aspekte
- Nachhaltigkeit
- Wirtschaftlichkeit

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.2. Schlusstermin für den Eingang der Projekte oder Teilnahmeanträge

Tag: 12/06/2023 Ortszeit: 13:00

IV.2.3. Tag der Absendung der Aufforderungen zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

Tag: 26/06/2023

IV.2.4. Sprache(n), in der (denen) Projekte erstellt oder Teilnahmeanträge verfasst werden können

Deutsch

IV.3. Preise und Preisgericht

IV.3.1. Angaben zu Preisen

Es werden ein oder mehrere Preise vergeben: nein

IV.3.2. Angaben zu Zahlungen an alle Teilnehmer

Die gesetzliche Umsatzsteuer ist in den genannten Beträgen nicht enthalten. Bei der Auszahlung an ausländische Teilnehmer wird die Mehrwertsteuer von der Ausloberin in Deutschland abgeführt, bei in Deutschland ansässigen Unternehmen wird diese zusätzlich ausgezahlt.

IV.3.3. Folgeaufträge

Ein Dienstleistungsauftrag infolge des Wettbewerbs wird an den/die Gewinner des Wettbewerbs vergeben: ja

IV.3.4. Entscheidung des Preisgerichts

Die Entscheidung des Preisgerichts ist für den öffentlichen Auftraggeber/den Auftraggeber bindend: ja

IV.3.5. Namen der ausgewählten Preisrichter

Torsten Blank, Bürgermeister, Verbandsgemeinde Landau-Land (Sachpreisrichter)Jan Philip Poppelbaum, Ortsbürgermeister, Gemeinde Böchingen (Sachpreisrichter)Gudrun Pinhal,

Fachbereichsleiterin Planen, Bauen und Umwelt, Verbandsgemeinde Landau-Land (Sachpreisrichter)Michael Letzel, Fachbereichsleiter Bürgerdienste, Verbandsgemeinde Landau-Land (vertretender Sachpreisrichter)Matthias Neufeld, Fachbereichsleiter Finanzen, Verbandsgemeinde Landau-Land (vertretender Sachpreisrichter)Bärbel Hoffmann, Gemeinderat, Böchingen (vertretende Sachpreisrichter)Marcus Hille, Architekt + Stadtplaner, Ingelheim (Fachpreisrichter)Joachim Becker, Architekt, Neustadt an der Weinstraße (Fachpreisrichter)Regina Kohlmayer, Architektin, Stuttgart (Fachpreisrichter)Elke Ukas, Landschaftsarchitektin, Karlsruhe (Fachpreisrichter)Ulrike Franke, Architektin, Darmstadt (vertretende Fachpreisrichter)Teresa Burmester, Landschaftsarchitektin, Frankfurt a.M. (vertretende Fachpreisrichter)

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3. Zusätzliche Angaben

Teilnahmeberechtigt sind ausschließlich Bewerbergemeinschaften aus Architekten und Landschaftsarchitekten unter Federführung des Architekten.

Für die besten Arbeiten werden Preise und Anerkennungen ausgelobt. Preise werden den Arbeiten zuerkannt, auf deren Grundlage die Aufgabe realisiert werden kann. Anerkennungen werden für bemerkenswerte Teilleistungen vergeben.

Als Wettbewerbssumme stellt die Ausloberin einen Gesamtbetrag in Höhe von 40.000, --EUR (zzgl. gesetzliche MwSt.) zur Verfügung.

Folgende Aufteilung ist vorgesehen:

1. Preis 16.000, --EUR

2. Preis 10.000, --EUR

3. Preis 6.000, --EUR

Anerkennungssumme 8.000, --EUR

Die Aufteilung der Wettbewerbssumme und die Zuerteilung von Anerkennungen kann durch einstimmigen Beschluss des Preisgerichts neu festgelegt werden.

Bekanntmachungs-ID: CXP4Y3W6S1R

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Ort: Mainz

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.rlp@mwwlw.rlp.de

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

17/05/2023